Diktatbesprechung bei Klassenarbeitsrückgabe

Beitrag von „Referendarin“ vom 25. April 2004 22:06

Hi ihr alle,
ich gebe morgen meine erste Grammatikarbeit inklusive Diktat zurück (in NRW schreibt man in der SekI nur eine Grammatik/Rechtschreibarbeit pro Schuljahr, zumindest in der 8. Klasse). Deshalb meine Frage an euch: Wie besprecht ihr Diktate?
Variante 1:Soll ich das ganze Diktat noch einmal diktieren und ein Schüler schreibt es an der Tafel mit? Problem: Ich denke, meine Schüler haben keine Lust, das Diktat noch einmal zu schreiben.
Variante 2: Ich gebe ihnen das Diktat auf einer Folie und sie schreiben es ab. > gleiches Problem wie bei 1
Variante 3: Ich gebe ihne das Diktat als Kopie.
Variante 4: Ich gebe ihnen keine Musterlösung, da ihre Fehler ja angestrichen sind.
Normalerweise mache ich es bei Aufsätzen so, dass ich Sätze mit ganz vielen Fehlern (teilweise authentischen Schülerfehlern zusammenstelle) und die Schüler dann die Fehler finden müssen. Das machen sie ganz gerne, aber dann würden sie vielleicht Fehler bei der Besprechung übersehen und sie hätten den Text immer noch nicht richtig vorliegen.
Was denkt ihr und wie macht ihr sowas?

Beitrag von „dainjadha“ vom 16. Dezember 2005 11:44

Huhu,
wie wäre es, das Diktat als Lückentext auf Folie und Arbeitsblatt zu kopieren, wobei die gröößten Fehlerquellen als Lücken ausgelassen werden. Hiermit können die Schwierigkeiten gezielt in Angriff genommen und nochmals erklärt werden. LG, Dain.